



Stellenausschreibung

Nr. 20230110

Die GWGD sucht ab sofort zur Unterstützung bei Forschungsaufgaben im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) wie z. B. des KI-Servicezentrums für sensible und kritische Infrastrukturen (KISSKI) und des Forschungsprojekts Device-Edge-Cloud Intelligent Collaboration framEwork (DECICE) in der Arbeitsgruppe „Computing“ (AG C) zwei angehende

DevOps Engineers mit Forschungsschwerpunkt (m/w/d)

mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 39 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Bund); die Eingruppierung ist je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe TVöD E 13 vorgesehen. Die Stellen sind teilzeitgeeignet und zunächst auf zwei Jahre befristet. Die GWGD strebt eine langfristige Zusammenarbeit an. Bei Interesse besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWGD) ist eine gemeinsame Einrichtung der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts und der Max-Planck-Gesellschaft. Sie erfüllt die Funktion eines Rechen- und IT-Kompetenzzentrums für die Max-Planck-Gesellschaft und des Hochschulrechenzentrums für die Universität Göttingen. Ihre wissenschaftlichen Forschungsaufgaben liegen im Bereich der Angewandten Informatik. Ferner fördert sie die Ausbildung von Fachkräften für Informationstechnologie.

In 2020 wurde die Universität Göttingen mit der GWGD als eines von acht Rechenzentren in den Verbund Nationales Hochleistungsrechnen (NHR) aufgenommen und betreibt mit dem HLRN-IV-System „Emmy“ einen der leistungstärksten Rechner der Welt. Des Weiteren wurde in Göttingen das Campus-Institut Data Science (CIDAS) gegründet, mit dem fakultätsübergreifend am gesamten Campus Forschung und Lehre im Bereich Data Science gefördert werden.

Seit November 2022 ist die GWGD an den beiden Verbundprojekten KISSKI und DECICE beteiligt.

Themengebiet

Das Ziel von KISSKI ist die Forschung an KI-Methoden und deren Bereitstellung für sensible und kritische Infrastrukturen mit dem Fokus auf die Bereiche Medizin und Energie. Im DECICE-Projekt wird untersucht, wie Prozesse und Daten effizient über heterogene Systeme aus Cloud und HPC mittels maschinellem Lernen verteilt werden können. Für die Mitwirkung an KISSKI und DECICE suchen wir zwei engagierte Mitarbeiter*innen mit einem nachgewiesenen Interesse in den Bereichen KI, der Erforschung und dem Betrieb. Sie möchten an der Verknüpfung von Hochleistungsrechnen und Deep Learning mitwirken, interdisziplinär arbeiten und Machine-Learning-Modelle auf maximale Performance im HPC-Bereich optimieren? Dann bewerben Sie sich!

Aufgabenbereiche

- Untersuchung der Skalierbarkeit verschiedener Algorithmen im maschinellen Lernen auf HPC-Systemen und deren Optimierung
- Optimierung der Berechnung in gemischten Cloud- und HPC-Umgebungen
- Erforschung von Methoden für skalierbares Datenmanagement für KI-Anwendungen
- Entwicklung neuartiger Services im Bereich der Projekte
- Betrieb von Services und Infrastruktur für KI-Anwendungen
- Entwicklung von Workshops an der Schnittstelle zwischen HPC und maschinellem Lernen
- Beratung der Nutzer*innen zum Thema KI / maschinelles Lernen und der Nutzung von HPC-Systemen
- Unterstützung beim Management der Forschungsprojekte

Anforderungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung
- Erfahrungen bei der Anwendung von KI-Methoden in der Wissenschaft, insbesondere Medizin oder Energie
- Theoretische Kenntnisse im Bereich maschinelles Lernen / Deep Learning / KI
- Linux-Kenntnisse
- Erfahrungen bei der Nutzung von HPC-Systemen
- Gute Programmierkenntnisse (gerne in Python)
- Erfahrungen mit DevOps-Methoden sind wünschenswert
- Gutes analytisches Denkvermögen
- Selbstständige, strukturierte und systematische Arbeitsweise
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- Ein modernes, vielfältiges und außergewöhnliches Arbeitsumfeld mit großer Nähe zu Wissenschaft und Forschung an der Schnittstelle mehrerer innovativer Technologiesektoren
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- Unterstützung bei der Qualifizierung und Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Die GWDG strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt und begrüßt daher Bewerbungen jedes Hintergrunds. Die GWDG ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir um eine Bewerbung **bis zum 11.02.2023** über unser Online-Formular unter <https://s-lotus.gwdg.de/gwdqdb/agc/20230110.nsf/bewerbung>.

Fragen zu den ausgeschriebenen Stellen beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Julian Kunkel (E-Mail: julian.kunkel@gwdg.de).